

Läufer und Winterschwimmer begrüßten das neue Jahr

Stralsund. Insgesamt 36 Jogger kamen am Silvestermorgen in den Stadtwald, um das Kalenderjahr mit gemeinsamen Runden um den Moor-teich sportlich ausklingen zu lassen. Seit Jahren sind Iris und Michael Hollensen aus Prohn bei diesem Traditionslauf der Stralsunder Fachhochschul-Sportgemeinschaft mit von der Partie. Diesmal brachten sie ihren afrikanischen Gaststudenten, Christian Sawadogo, aus Burkina Faso mit.

Die jüngste Teilnehmerin war die 15-jährige Wiebke Lehnhardt, die beim SHV und beim TSV 1860 trainiert. Sie kam mit ihrer Tante Ramona Just in den Stadtwald, und beide möchten im neuen Jahr beim Rügenbrückenlauf mitmachen. Der Stralsunder Rüdiger Arndt (42) läuft erst seit wenigen Wochen und will sich der Laufgruppe des SV Hanse-Klinikum anschließen.

Im lockeren Laufschrift absolvierte die große Truppe die Moor-



29 Sportler beteiligten sich gestern am Neujahrslauf des Stralsunder Ruderclubs um den Moor-teich.

Fotos (2): Ines Engelbrecht

teichrunden und stimmte sich anschließend mit Sekt und Glühwein auf den Jahreswechsel ein.

Und die 29 Sportler, die sich Neujahr um zehn Uhr beim Stralsunder Ruderclub trafen, wirkten überhaupt nicht müde. Was vor über 30 Jahren nach einem Beschluss auf der Silvesterfeier mit nur sieben Ruderern begann, ist als Neujahrslauf fester Bestandteil zum Beginn jedes neuen Sportjahres geworden. Auf der etwa 6,5 Kilometer langen Runde um den

Moor-teich hatte Arnd Lander von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft diesmal die schnellsten Beine. Er packte den Kurs in 20 Minuten und 56 Sekunden. Chris Plumeyer (Stralsunder Kanu-Klub) wurde in guten 22:30 Minuten Zweiter. Mit seinem Teamkollegen Mario Beyer hatte er am Silvestermorgen von Freest aus eine zweieinhalbstündige Kanutour um die Insel Ruden absolviert. Den Sprint um den dritten Platz gewann Rei-

ner Wittig (24:07 min.) vor Torsten Wohlatz (24:29 min.) und Andre Kobsch (24:40 min.) – alle FHSG. Bei den Frauen war Natalja Gläser die Schnellste. Sie lief die Neujahrstrunde mit ihrem Mann Frank in einer glatten halben Stunde. Gemeinsam joggten auch Kathrin und Andreis Denn und erreichten das Ziel nach 30:39 Minuten gefolgt von der 25-jährigen Sabine Frahm (36:50 min.), die erstmalig dabei war. Als ältester Teilnehmer ließ sich Edgar Raschauer (71) den Lauf nicht entgehen. Für 2008 hat sich der Marathonspezialist die Teilnahme am 73 Kilometer langen Rennsteiglauf vorgenommen und peilt dort einen Podiumsplatz an.

Zum 38. Mal begrüßten die Stralsunder Walrosse das neue Jahr mit einem zünftigen Sprung in das Sundwasser in der Badeanstalt. Bei zwei Grad Wasser- und drei Grad Lufttemperatur wagten 14 Männer und eine Frau den Sprung in die Fluten. Zum dritten Mal klinkte sich Stefan Wesenberg mit ein. Der 26-Jährige brachte seinen Bruder Gunnar Tretzel mit. Der 13-Jährige stieg flugs die Treppen hinab und schnell wieder hinaus. Das erste Mal in so kaltem Wasser nahm es den Jungen etwas die Luft, trotzdem er seit acht Jahren bei der DLRG schwimmt.

A. K./I. E.



Mutiger Sprung in den eiskalten Sund: 14 Männer und eine Frau wagten das Bad am Neujahrsmorgen.